

# PRESSEMITTEILUNG

Biberach, 19. Oktober 2009

## **Das Kino im Filmfestspiel-Look: Eine lange Theke für den Sternenpalast**

Biberach – Zu den 31. Biberacher Filmfestspielen bekommt das Kino Sternenpalast einen neuen Look: Eine Theke durchs ganze Foyer soll dem Festival ein modernes Ambiente geben, Lichteffekte sollen noch mehr Kino-Ambiente in die Räume zaubern. Die Theke kann man übrigens nachbauen – die Planer und der Baumarkt Obi, der das Projekt unterstützt, haben extra eine Anleitung für Hobbybastler vorbereitet.

„Das Kino soll während des Festivals nicht aussehen wie immer, sondern eine ganz spezielle, unverwechselbare Filmfest-Optik bekommen“, erklärt Simon Gallus. Er hat 2008 den Filmfestspielen ihren neuen Look mit den zerschnipselten Filmstreifen auf den Leib geschneidert, die Plakate und das Programmheft gestaltet. Dieser Look wird jetzt, bei den 31. Biberacher Filmfestspielen, auch das Foyer im Kino Sternenpalast prägen. Eine Theke, die durchs ganze langgezogene Foyer reichen soll, greift die Idee der verschobenen Ebenen auf – sie wird dafür Thekenelemente in unterschiedlichen Höhen kombinieren.

Simon Gallus entwickelte die innenarchitektonische Auslegung des Filmtage-Designs gemeinsam mit dem PS Planungsstudio um Sebastian Schröter. Ihre Idee war es, das Filmfestspiel-Design mit den gegeneinander verschobenen Ebenen in die dritte Dimension zu übertragen. Hierfür haben sie eine lange Tafel geplant, an der sich alle Besucher und Filmschaffenden versammeln können, um zu lachen, etwas zu essen oder zu trinken und über die gesehenen Filme zu diskutieren. Diese lange Bar, die nur für die Dauer des Festivals eingebaut werden soll, wird unterschiedlich hohe Abschnitte haben. So kann sie teils als Sitzgelegenheit, teils als Raumteiler oder als Tisch dienen. Weil sie sich durch das gesamte lange Foyer zieht, fasst sie alle Bereiche zusammen.

Gebaut wird die Bar aus simplen Materialien: Bierkisten, die mit Spanngurten zu einem kompakten Block geschnürt werden, sind das Innenleben der Theke. Mit Seitenwänden, einer Thekenplatte und einigen Kabelbindern wird daraus schnell eine Theke mit ganz variablen Ausmaßen. Eine Bauanleitung dafür haben Gallus und Schröter bereits vorbereitet – „damit sich jeder daheim für private Filmfestspiele oder Feiern so eine Theke nachbauen kann“, erklärt Simon Gallus.

**BIBERACHER FILMFESTSPIELE e.V.**

PRESSESTELLE

Veronika Renkenberger M.A.,  
Journalistin

c/o Kulturamt

Theaterstraße 6

88400 Biberach an der Riß

Mobil 0171 5469083

renkenberger@riedelkommunikation.de

www.biberacherfilmfestspiele.de

Vereinsregister: VR 888

1. Vorsitzender: Werner Krug

2. Vorsitzender: Thomas Fettback

---

Der Filmfestspiel-Verein hat für das Projekt nur wenig Geld freimachen können. Dass es trotzdem geklappt hat, dafür bedankt sich Johannes Riedel vom Vereinsvorstand: „Die Schussenrieder Brauerei hat uns mit massenhaft leeren Bierkisten ausgestattet. Und weil wir Uwe Dietrich vom Obi-Markt in Biberach gewinnen konnten, hatten wir zugleich einen kundigen Partner in allen handwerklichen Fragen und eine Quelle für preisgünstige Baumaterialien.“ Nun hoffen Gallus, Riedel und der Verein, dass sich das Publikum mit dem neuen Möbelstück im Kino wie zuhause fühlen wird.

**BIBERACHER FILMFESTSPIELE e.V.**

PRESSESTELLE

Veronika Renkenberger M.A.,  
Journalistin

c/o Kulturamt  
Theaterstraße 6  
88400 Biberach an der Riß  
Mobil 0171 5469083

renkenberger@riedelkommunikation.de  
[www.biberacherfilmfestspiele.de](http://www.biberacherfilmfestspiele.de)